

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 01.01.1756-12.1756

27. - 31. Mai 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187872

1756.

May.

1756

2.27.17 ~~So~~ Tag ~~zu~~ auch, als um hundertfacht. 27.17

Aug. Epist. lobende Haltungen wußten
 da erst diesen Morgen Tamatiff zugewen-
 digt, mit einem zehnten Finken, vor-
 dem und durchläuft sind überlassen,
 und die Fische und den durchläuft conti-
 nuirte also bis 31. da Gott erfuhr
 einige Befahrung vorführen zu lassen.
 Diese ungsinnige Gefährdung sind ein
 so viel wichtiger zu Gott in Gebat
 vor dem wir wissen daß wolten, für
 Lieb sah den züchtigst ad. es war aber
 damals deine geringen Früchte, da wir
 weil der Geist im vorigen Fischen über-
 gablichen, da wir von den bedürftigen Hallig-
 Medien fatten, sondern vor, einem großen
 Medio und seinen Medien sich bedürftig
 mußten. Man hat diesen Tag mit dem
 Innern zu Gott, das die geringsten Mittel
 sind sagen den.

2.29.17 Man sah das Auge des Tages der Ge- 29.17
 fühlten, von, und gab ihnen, dabei eini-

2.31.17 Gott dem Götzen, Victor gab sich, da 31.17
 von fatten, und für diese ergriffen, daß
 wir

wir sehen wie so die gedruckte
Zuschreibung dieses neuen Missions-Ge-
meinschafts glücklich abgemacht, indem
so sehr bis jetzt sehr gütig gütig Liebe
und barmherzigkeit das Lieben, barmherzigkeit
mannes gütig und gütig, so sehr
unser Herr, zu Gott gütig
wird zu glauben, Gott werden dieses
Geben, das neuen, barmherzig, nach
wundersam.

Juni.

1. Ein wunderbare Wunder von dem
großen Götzen, welcher 1/8 Teil von
Lissabon soll zerstört worden sein, ein
von dem und seiner Familie barmherzig
werden, und nicht die Götzen barmherzig
werden, was in die Götzen der Götzen
Wundersam werden, ist mit barmherzig
in Indien barmherzig werden. O wunder das
die barmherzigkeit so barmherzig
gütig und barmherzig, Gott
zu barmherzig barmherzig sein,
barmherzig werden.
2. In Dewanampattan werden auch sehr
mit dem Portugiesen, von unsern Götzen
und